



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLX. Kurfürst Johann belehnt Werner von der Schulenburg zu Löcknitz mit Besitzungen zu Zerrenthin und Battin, imgleichen zu Kaselow und Grimm, die er von den von Hufen, von dem Berge und von ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

tichenn Biszembrow mit aller seiner zugehorung vnd gerechtigkhey, zinszen vnd Rennten, aufzegenommen zwen hof, drey hufen Im felde vnd zwu hufen wortlants. Item zu Doberzin auf dem krug ein Brandemburgisch pfund, die watelkann vnd bröke in dem krug, In massen sie solichs vormals vonn vnferm lieben herrn vatter zu lehen empfangen, zu Rechtem mannehen vnd gefambter hant gnediglich gelihen haben vnd leyhen Inen vnd Irn mennlichen leybs lehenns erben solich obgnant lehengutter, zins vnd Rennte zu Rechtem mannehen vnd gefambter hant In Crafft vnd macht dits briues etc. — Datum am mitwoch nach Mathei, Anno etc. im LXXXVII ten.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVII, 67.

CLIX Kurfürst Johann belehnt Benedict und Hermann Hufen mit einigen von Werner von der Schulenburg erkaufften Besizungen, am 22. October 1487.

Wir Johans, Churfurst etc., Bekennen —, das wir vnferm lieben getrewenn Benedictus vnd herrmann, gnannt dy hufen, gebrüder, vnd iren mennlichen leybs lebenserben Dife hirnachgeschriben lehenn gutter, Jerlich zins vnd Rennte, So sie die mit vnferm willen vnd volbort von vnferm Rat vnd lieben getrewenn Werner vonn der Schulmburg zur locknitz Erblich gekaufft, der In die vor vnns wie Recht verlassen vnd vbergeben hat, zu einem Rechten mannehen gnediglich gelihen haben. Nemlich auf newnzehen kofletten hofen Im dorff zu klötzow, Im vkerlandt, auff iglichem newnczehen schilling vinckenaugen, den zehenden vnd rauchhun. Item in demselben dorff zu kletzo w drey hof vnd achthalben wuste huben, auf iglicher huben, so die besetzt wer, Fünf marck vinckenaugen, In massen vormals dy Wollin, seligen, zu lehen Ingehabt vnd besessen haben. Item im Dorff zu Rossow, Im gericht zur locknitz gelegen, einen wusten hof, da einer gnannt Furstenow aufgewonet hat, den dienst vnd zwey marck pacht, wenn er besetzt wirt. Vnd leyhen In vnd irn mennlichen leybslehenns Erben solich obgeschriben lehen gutter, Jerlich zins vnd Rennte zu Rechtem mannehen In Crafft vnd macht dits briues etc. — Datum Coln an der Sprewe, am monatag nach XI millium virginum, Anno domini Millefimo quadringentesimo octuagesimo septimo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXVII, 69.

CLX. Kurfürst Johann belehnt Werner von der Schulenburg zu Löcknitz mit Besizungen zu Zerrenthin und Battin, ingleichen zu Kaselow und Grimm, die er von den von Hufen, von dem Berge und von Schwanenberg erkaufft hat, am 23. October 1487.

Wir Johans —, Churfurst etc., bekennen etc., Das wir vnferm Rate vnd lieben getrewen werner vonn der Schulmburg zur locknitz vnde seinen Rechten mennlichen leybslehenserben dife hirnageschribenn gutter, Jerlich zins vnd Rennte zu Rechtem mannehen gnedig-

lich gelihen haben, Nemlichen Im dorff czu Czerntin einen hoff mit zweyen huben, darauff wonet heyne Merzdorff, zinfet Jerlich ygliche hufen acht marckh vinckenaugen, den dinst zehenden, oberst vnd nyderst gericht; Item zwu wufte wurden; Item vir schilling vinckenaugen zins auff dem krug daselbst, In massen die vnser liebe getrewenn Benedictus vnd herman, gebrüder, die hufen gnannt, dem gnannten Werner vonn der Schulmburg Erblich verkaufft vnd zu seiner vnd seiner Erben behuff vor vnns verlassen haben. Item In dem gnannten dorff Czerntin achthhalb vnd dreyßig mark vinckenaugen, Nemlichen auff Schonhals hoff XVIII marckh, auff kafefuts boue XVI marck zins vnd virdhalb marck dinst gelts vnd darczu denselben hof mit aller gerechtigkeit vnd seynen anteyll an dem höchsten vnd nydersten gericht daselbst, In massen der gnannt werner solichs vonn vnnsfern lieben getrewen hannsen vonn dem Bergh zeu Cletow, nach laut des kauffbriues, Erblich gekhaufft, der es auff sein behuff vor vnns auch verlassen hat. Item drey wufte huben Im dorff zu Pattyn mit aller czugehorung, In massen solichs werner, Ergemelt, vonn heinrich vonn Swannenberg erblich gekaufft, der es auff sein behuff vor vnns auch verlassen hat: vnd leyhen Inen soliche Jerliche zins vnd Rennte zu Rechtem mannelehen Inn Crafft vnd macht dits briues etc. — Actum Collen an der Sprew, am donerstag nach Mauricy oder am dinstag nach XI^m. virginum, sind zwey datum in der Copey gewest, Anno etc. Im LXXXVII^{ten}. Item mein gnedigster herr hat dem obgnannten Werner vonn der Schulmburg vnd seinen mennlichen leybsehenns Erben auch zu mannelehen gelihen dise nachgeschribenn gutter, Jerlich zins vnd Rennte mit namen acht wufte hufen Im dorff zu Caffellow vnd die hof die darczu gehörn vnd zwey Cossetten erbe mit allen zugehorungen, holtzungen, grefingen, ackern vnd wilzen, Item ein kalckertz auf der veltmarckh zu Gremmen, Inmassen er solich gutter vonn Benedicten vnd hermann, die hufen gnant, erblich erkaufft, welche im auch die vor gedachtem vnnsfern gnedigsten herrn auff sein behuff verlassen. Sein furstlich gnad hat auch vmb sunderlicher bette willen Werner, Bernndten vnd hannsen vonn der Schulmburg, des obgemelten werners brüdern, an solichen obgeschribenn lehengutteren vonn sunderlicher gnad wegen die gesambten hannt gelihen, wie gesambter hannt Recht vnd gewonnheyt ist. Actum ut supra.

Nach dem Churm. Besonderebuche XXVII, 68.

CLXI. Des Kurfürsten Johann Erklärung über die Holzungs-, Jagd- und Mastungsrechte der von Greiffenberg in der Werbellinischen Heide, vom Jahre 1487.

Wir Johans —, Churfurst etc., Bekennen vnd thun kunth offentlich —, Das wir vnnsfern lieben getrewen hanns, Fridrich, Albrecht, Jesper, Willke, hannsen, Clausen, hennyng, Joachim vnd hannszen, gebrudern vnd vettern, genomet die vonn Greyffenberg, vnd iren Rechten mennlichen Erben zu Rechtem mannelehen gnediglich verlyhen haben drey freye kolre auf der grossen heyde, die genant ist die Werbellinischen heyde, vnd also vill eiches holtz, als sie daruon zu Irem Slofs vnd zu Iren veltten, vnd weychholtz, als Epfen vnd kenen, vnd allerley legerholtz, Iren bawren zu bawen, vnd darzu zu der genannten vonn Gryffenberg höfen frey swein mastung: vnd wir leyhen In solichs wie obberurt, Inn Crafft